



Am Institut für Sonderpädagogik ist in der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in, m/w/d) (EntgGr. 13 TV-L, 50 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist voraussichtlich bis 10/2022 befristet. Der Stellenumfang entspricht 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

Die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber trägt bei zum Drittmittelforschungsprojekt HEAR Africa! – Ausbau der Bildungschancen hörgeschädigter Kinder in Tansania. Das Projekt ist am Leibniz Lab for Relational Communication Research verortet – einer interdisziplinären Forschungsinitiative der Abteilung Sprachpädagogik und -Therapie des Institutes für Sonderpädagogik (Prof. Dr. habil. U. Lüdtkke) und des Institutes für Informationsverarbeitung, tnt, (Prof. Dr.-Ing. J. Ostermann und Prof. Dr.-Ing. B. Rosenhahn). Kooperationspartner ist das Deutsche Hör-Zentrum Hannover der HNO-Klinik der MHH (Prof. Dr. A. Lesinski-Schiedat und PD Dr. A. Illg, Direktor: Prof. Prof. h.c. Dr. med. T. Lenarz), in Tansania u.a. die Muhimbili University of Health and Allied Sciences (MUHAS) (Dr. med. E. Richards). Der Projektschwerpunkt liegt auf der Einführung des Universellen Neugeborenen-Hörscreenings (UNHS), einer epidemiologischen Pilotstudie mit 5.000 Kindern, dem Aufbau von Strukturen für das Tracking sowie dem Aufbau der sprachtherapeutischen Versorgung durch Entwicklung von Informations- und Lehrmaterial für die digitale Lernplattform SpeechBase.

Aufgaben

- Durchführung und Auswertung der Pilotstudie
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung der Tracking-Pilotstudie
- Konzipierung und formative Evaluation digitalen Informations-/Lehrmaterials
- Methodologie: Mixed-methods-Design (u.a. statistische Auswertung epidemiologischer Daten, Expert*innen-Interviews, Fragebögen, formative Evaluation)

Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Fähigkeit zur interdisziplinären, interkulturellen Kooperation
- Vorerfahrungen in Mixed-methods-Studien
- Bereitschaft zur Bemühung um ein Promotionsstipendium
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Mobilität nach Tansania

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.



Leibniz
Universität
Hannover

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Ulrike Lüdtké
(E-Mail: ulrike.luedtke@ifs.uni-hannover.de, www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/hear-africa) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 15.07.2020 in elektronischer Form zusammengefügt in einer PDF-Datei mit Ihrem Namen und der Kennziffer „PS-HA“ (bspw.: Schmidt_PS-HA.pdf) an

E-Mail: ingrid.albert@ifs.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Sonderpädagogik

z.Hd. Frau Prof. Dr. Ulrike Lüdtké

Schloßwender Str. 1

30159 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.